

Bergsträßer Schachvereine punkten unterschiedlich in den überregionalen Klassen

Im gesamten hessischen Schachverband fand am vergangenen Wochenende der Saisonauftakt in den Mannschaftswettkämpfen statt. In der Landesklasse Süd waren davon drei Vertreter des Kreises Bergstraße betroffen. Immerhin konnten zwei der drei Mannschaften erfolgreich punkten.

Die zweite Mannschaft der SG Bensheim unterlag dabei im Auftaktspiel beim Schachclub Steinbach äußerst knapp mit 3.5 zu 4.5. Möglicherweise mitentscheidend dabei war, dass die Bensheimer ihr dritte Brett kampflös preisgeben mussten. Siegen von Florian Hennemann und Wolfgang Biesiada standen Niederlagen von Torsten Warnk am Spitzenbrett und Karl Krick gegenüber. Die Partien von Eckhart Ehmsen, Frederic Kaiser und Daniela Iosif-Höllenberg endeten jeweils mit Unentschieden.

Die erste Garnitur des Schachclubs Lorsch konnte dagegen bei ihrem Auswärtsspiel bei der eigentlichen heimstarken Mannschaft von Kelkheim-1 mit 5:3 punkten. In dieser umkämpften Begegnung gab es keine friedlichen Punkteteilungen, alle Partien sahen am Ende immer einen Sieger.

Sehr hart umkämpft gestaltete sich am Ende auch der 4.5 zu 3.5 Auswärtssieg von Mörlenbach-Birkenau-2 beim Titelaspiranten Flörsheim. Die Gäste lagen nach knapp drei Stunden Spielzeit bereits mit 1:3 im Hintertreffen. Steve Schiffer hat einen schlechten Tag erwischt und verlor überraschend schnell, ebenso nach längerem Kampf die beiden als Ersatz zum Einsatz kommenden Alexander Vaisman und Luca Eich. Nur ein etwas abrupt zu Stande kommender Sieg von Paulus Wohlfahrt hielt die Weschnitztälern zu diesem Zeitpunkt noch im Spiel. Die Wende kam in der Partie von Markus Frei, der aus einer glatten Verluststellung heraus durch etwas taktisches Geschick und viel Glück noch ein Unentschieden erreichen konnten. Nachdem Michael Schäfer und Heiko Felgendreher ihre Partien gewinnen konnten, stand es nach vier Stunden Spielzeit 3.5 zu 3.5 und der Wettkampf damit auf des Messers Schneide. Das Spitzenbrett war zu diesem Zeitpunkt hart umkämpft. Beide Kontrahenten zeigten wenig Schwächen. Erst ein Fehler seines Gegners im letzten Zug vor der Zeitkontrolle, wohl auch durch dessen permanente Zeitnot bedingt, ermöglichte dem Weschnitztälern Michael Wrede ein spielentscheidendes taktisches Manöver zum Brett- und gleichzeitig Mannschaftssieg.

TABELLE NACH DER ERSTEN RUNDE IN DER LANDESKLASSE-SÜD

Mannschaft	Brettunkte	Mannschaftspunkte
Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	5	2
SK 1980 Gernsheim 2	5	2
SC 1970 Lorsch 1	5	2
SC Steinbach 1	4,5	2
Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	4,5	2
SC Flörsheim 1921 1	3,5	0
Sges Bensheim 1931 2	3,5	0
Sfr.1932 Kelkheim 1	3	0
SK 1980 Gernsheim 3	3	0
SC 1961 König Nied 2	3	0